

12.10.2020

Thüringen: Landtag erstrahlt zum Christopher-Street-Day in Regenbogenfarben

LSVD begrüßt Entscheidung der Landtagspräsidentin

Erfurt, 12. Oktober 2020. Anlässlich der Thüringer Aktionswoche zum „Christopher Street Day“ wird heute Abend ab 19.00 Uhr das Hochhaus des Thüringer Landtags in den Farben der Regenbogenflagge erstrahlen. Darüber hinaus wird erstmals die Regenbogenflagge vor dem Parlament wehen.

„Mit dem Hissen der Regenbogenflagge vor dem Thüringer Landtag senden die Abgeordneten und im Besonderen die Landtagspräsidentin Birgit Keller ein längst überfälliges Zeichen des Respekts und der Anerkennung gegenüber der LSBTIQ Community. Es bleibt abzuwarten, ob dieses wichtige Symbol der Solidarität auch politische Entscheidungen zum Ausbau und der Unterstützung der queeren Infrastruktur in Thüringen zur Folge hat“, so Jenny Luca Renner aus dem Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) Thüringen.*

Die erste Regenbogenflagge wurde auf dem ersten Pride am 25. Juni 1978 in San Francisco getragen. Die Regenbogenflagge gilt in ihren unterschiedlichen Ausführungen als ein Symbol von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*-, intergeschlechtlichen und queeren Menschen (LSBTIQ*) weltweit. Mittlerweile gibt es unterschiedliche Ausführungen, die auch LSBTIQ* mit anderen Hautfarben einbeziehen (*queer people of colour*).

*„Wir sind sehr froh, dass das langjährige, ehrenamtliche Engagement vieler Aktivist*innen nun auch sichtbar vor Thüringens Parlament anlässlich des bevorstehenden CSD gewürdigt wird“, so Renner weiter.*

Politische Forderungen des LSVD zur Aktionswoche

- „Thüringer Landesprogramm für Akzeptanz und Vielfalt“ fortschreiben und ausfinanzieren
- Vielfalt und Respekt in Schule und Bildung fördern
- Diskriminierung und Hassgewalt entgegenwirken
- Regenbogenfamilien stärken
- Lesbisches Gedenken anerkennen und Forschung fördern
- Respekt und Akzeptanz von LSBTIQ* in der Arbeitswelt erhöhen
- Regenbogenkompetenz im Sport stärken
- Queere Geflüchtete schützen – LSBTIQ*-inklusive Integration sicherstellen
- Akzeptanz von Vielfalt in allen Lebensaltern verwirklichen
- Geschlechter- und diversitätsgerechte Gesundheitsversorgung sicherstellen

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



- Thüringen muss im Bundesrat für die Ergänzung des Art. 3 Absatz 3 GG eintreten

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.